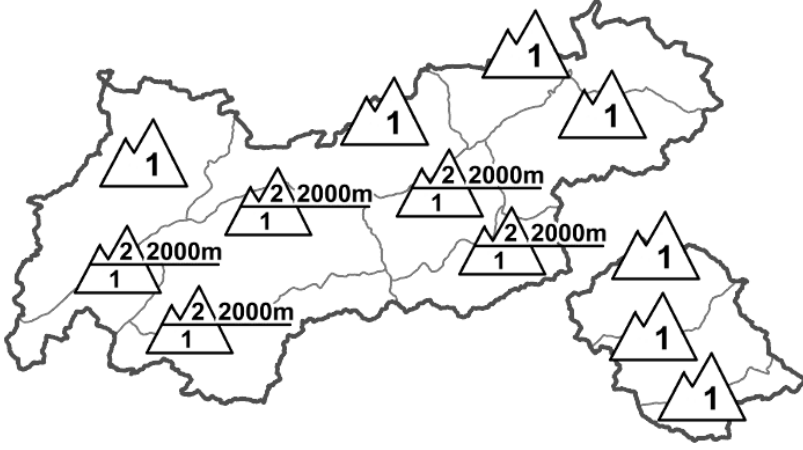

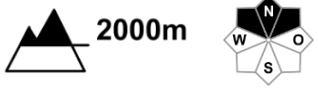






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.03.2015 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>		WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		 Altschnee	 2000m vereinzelt
		<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

### Verbreitet günstige Lawinensituation - etwas Vorsicht im schattigen Steilgelände nahe der Waldgrenze

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen verbreitet günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr ist im Norden des Landes vom Arlberg bis zu den Kitzbüheler Alpen gering. Ebenso gering ist die Gefahr in Osttirol. In den übrigen Regionen Tirols herrscht oberhalb etwa 2000m mäßige, darunter geringe Gefahr. Vereinzelte Gefahrenstellen sind dabei v.a. noch im steilen Gelände der Exposition WNW über N bis ONO von der Waldgrenze bis etwa 2300m hinauf anzutreffen. Dort können insbesondere in den Tuxer Alpen, den Nördlichen Öztaler und Stubai Alpen sowie den Zillertaler Alpen Schneebrettlawinen noch im Altschnee ausgelöst werden.

Ansonsten ist noch auf vereinzelte Gefahrenstellen im extrem steilen Gelände an schneearmen Stellen v.a. im hochalpinen Gelände aller Hangrichtungen zu achten. Dort sind durch große Belastung im Bereich von Schwimmschneenestern Lawinenauslösungen prinzipiell denkbar, jedoch eher unwahrscheinlich.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist meist recht stabil bzw. zunehmend spannungsarm. Mögliche Schwachschichten für Schneebrettlawinen findet man am ehesten noch im Steilgelände der Exposition WNW über N bis ONO von der Waldgrenze bis etwa 2300m hinauf, insbesondere in den bereits oben erwähnten Regionen. Ansonsten kommen Schwimmschneenester an schneearmen Stellen unter dünnen Krusten als mögliche Stellen in Frage, von denen aus Brüche ausgelöst und sich in Folge auch in stabilere Bereiche fortpflanzen können.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Ausgezeichnetes Bergwetter im Norden mit guter Fernsicht. Nur schwacher Wind und viel Sonne lassen einen die weiterhin recht kalte Luft meist als angenehm empfinden. Am Hauptkamm und südlich davon entstehen im Tagesverlauf Quellwolken, die teils für Nebel und ein paar Schneeflocken sorgen. Temperatur in 2000m -3 Grad, in 3000m -10 Grad. Schwacher Wind aus Südwest.

#### TENDENZ

Unverändert günstige Lawinensituation mit einzelnen Gefahrenstellen v.a. im schattigen Steilgelände.

Patrick Nairz